

Deutscher Amateur-Radio-Club e. V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland - Mitglied der "International Amateur Radio Union"

Redaktion DBOZK-Rundspruch E-Mail: db0zk-rundspruch@web.de

DBOZK-Rundspruch vom 30.07.2021



Guten Abend liebe YLs, OMs und SWLs,
hier ist DLORP, am Mikrofon heute **Rainer, DB7WR**.
Ich begrüße Sie recht herzlich zum DBOZK-Rundspruch.

Die Aussendung des Rundspruches erfolgt immer freitags um 19 Uhr Ortszeit
über das 2-Meter-Relais DBOZK, QRG 145.725 MHz.

Sollte das 2-Meter-Relais abgeschaltet sein, senden wir auf 70cm, 438.900.

Wie immer bitten wir die Frequenz für die Dauer des Rundspruches freizuhalten.

Termine und Meldungen für den Regionalteil bitte bis Donnerstag, 17 Uhr Ortszeit der jeweiligen Woche,
an die Redaktion DBOZK-Rundspruch unter der E-Mail-Adresse db0zk-rundspruch@web.de.



Sie hören zunächst den Deutschland-Rundspruch Nummer **30** des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die
30. Kalenderwoche 2021. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- **AO-109 für Amateurfunk freigegeben**
 - **Bundesverdienstkreuz für Ulrich L. Rohde, DJ2LR**
 - **SSTV-Sendungen von der Raumstation ISS am 6. und 7. August**
 - **US Lizenzprüfung auf der Feldwoche in Peine**
 - **Aktuelle Conteste**
- und
- **Was gibt es Neues vom Funkwetter?**

Hier die Meldungen:

AO-109 für Amateurfunk freigegeben

Die Technik- und Betriebsteams der AMSAT-NA haben bekannt gegeben, dass AO-109 (RadFxSat-2/AMSAT Fox-1E) jetzt für den Amateurfunkeinsatz freigegeben ist. Die AMSAT rät dazu, effiziente Betriebsarten wie CW oder FT4 zu verwenden, da Probleme mit dem Satelliten SSB-Sprachkontakte kaum möglich machten. Der Satellit wurde am 17. Januar 2021 um 22:28 UTC mit einer LauncherOne-Rakete des US-amerikanischen Raumfahrtunternehmens Virgin Orbit gestartet. Dieser Satellit ist, wie Fox-1B (AMSAT-OSCAR 91), ein Gemeinschaftsprojekt zwischen der Vanderbilt-Universität und der AMSAT-NA. Die Telemetrie-Bake konnte zunächst nicht empfangen werden, jedoch war der Transponder vor der Öffnung für den Amateurfunk teilweise mit reduzierter Signalstärke in Betrieb.

Bundesverdienstkreuz für Ulrich L. Rohde, DJ2LR

Ehrensator, Honorarprofessor und Gründungsmitglied des Center of Excellence der Universität der Bundeswehr München, Prof. Dr.-Ing. habil. Dr. h.c. mult. Ulrich L. Rohde, wurde am 26. Juli in München von Wissenschaftsminister Bernd Sibler das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgehändigt. Die Auszeichnung war dem Wissenschaftler von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier für seine vielfältigen Verdienste verliehen worden.

In seiner Laudatio ging Wissenschafts- und Kunstminister Bernd Sibler im Besonderen auf die beeindruckenden beruflichen und wissenschaftlichen Leistungen von Prof. Rohde ein: "Die Art und Weise, in der Sie Forscherdrang und Unternehmergeist miteinander verbunden haben, hat Vorbildcharakter für die Ihnen nachfolgenden Generationen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern", so der Staatsminister. "Sie haben auf den Gebieten Elektronik, Informations- und Kommunikationstechnik bedeutende Leistungen

erbracht und wichtige technologische Entwicklungen angestoßen, u.a. in den Bereichen CAD-

Simulationstools für die Analyse und Optimierung von Elektronikschaltungen, Messtechnik, energiesparende Elektronik, Signalquellen und Sensoren."

Prof. Rohde arbeitete nach seinem Studium der Hochfrequenz- und Nachrichtentechnik an den Technischen Universitäten München (TUM) und Darmstadt von 1965 bis 1968 als Entwicklungsingenieur bei der "United States Underseas Cable Corporation" in Köln. Anschließend leitete er bis 1974 bei der AEG-Telefunken die Abteilung für militärische Nachrichtensysteme. Seit 1973 ist er Teilhaber des weltweit tätigen Technologiekonzerns Rohde & Schwarz GmbH & Co. KG in München, 1985 gründete er in den USA das Unternehmen Synergy Microwave Corporation. Prof. Rohde wurden mehr als 50 Patente zugesprochen, er verfasste mehrere Fachbücher und veröffentlichte über 300 wissenschaftliche Aufsätze. Für seine wissenschaftliche Tätigkeit erhielt er im In- und Ausland zahlreiche Ehrentitel und Auszeichnungen. Seit 1977 ist er Professor of Electrical Engineering an der University of Florida und seit 1982 Adjunct Professor of Electrical Engineering an der George Washington Universität, Washington DC. Neben weiteren akademischen Verpflichtungen ist er Honorarprofessor an der Universität Cottbus, Honorarprofessor an der Fakultät für Informatik (am Institut für Technische Informatik) an der Universität der Bundeswehr München, Ehrenmitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München und Ehrensensator der Universität der Bundeswehr München.

SSTV-Sendungen von der Raumstation ISS am 6. und 7. August

Russische Kosmonauten auf der Internationalen Raumstation (ISS) planen die Übertragung von SSTV-Bildern auf 145,800 MHz FM unter Verwendung des SSTV-Modus PD-120. Die Übertragungen sind Teil des SSTV-Experiments des Moskauer Luftfahrtinstituts MAI-75 und erfolgen unter dem Rufzeichen RS0ISS im russischen ISS-Service-Modul Zvezda mit einem TM-D710-Transceiver. Die Zeiten sind wie folgt: 6. August (Freitag) von 10:50 bis 19:10 UTC und 7. August (Samstag) von 09:50 bis 15:55 UTC. Daten und Zeiten können sich kurzfristig ändern. Das Signal sollte sogar mit einem Handfunkgerät und einer 1/4-Lambda-Antenne zu empfangen sein. Wenn Ihr Gerät über wählbare FM-Filter verfügt, nutzen Sie den breiteren Filter für 25 kHz Kanalabstand.

US-Lizenzprüfung auf der Feldwoche in Peine

Im Zusammenhang mit der Feldwoche in Peine wird eine US-Lizenzprüfung auf dem Fielddaygelände angeboten. Die Prüfung findet am 8. August um 13 Uhr Lokalzeit statt. Prüfungsort ist der "Luhberg" am Ort des Peiner Fielddays. Parkmöglichkeiten und Anfahrtsauschilderung erfolgt ab dem Restaurant "Im Sundern" in Peine. Parken ist außerhalb des Landschaftsschutzgebietes möglich. Einweisungen erfolgen über das Relais DB0HBP auf 439,125 MHz/-7,6 MHz Offset. Die Prüfung findet für alle US-Lizenzklassen statt. Ein amtlicher Ausweis ist neben der Prüfungsgebühr mitzubringen. Aufgrund der behördlichen Corona-Auflagen werden keine Walk-Ins zugelassen. Eine Anmeldung ist zwingend per E-Mail vorab notwendig bei Uwe Köneker, DL8OBF [1]. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Aktuelle Conteste

- 31. Juli bis 1. August: Russian Multi Mode WW Contest
- 7. August: European HF Championship
- 7. bis 8. August: DARC UKW-Sommer-Fieldday und Bayerischer Bergtag

- 8. August: Nordischer Höhentag und Alpe-Adria Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 7/21 auf S. 70 und 8/21 auf S. 64.

Der Funkwetterbericht vom 27. Juli, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Zunächst der Rückblick vom 19. bis 26. Juli: Sechs aktive Regionen, die zwar nicht sehr komplex und groß

waren, sorgten dennoch dafür, dass der solare Fluxindex von 87 auf 94 stieg. Das war am Donnerstag der letzten Woche der Fall, als die Sonnenfleckenzahl 86 betrug. Auch wenn diese Highlights im Funkwettergeschehen nur schwallweise erfolgen, ist die positive Entwicklung im 25. Sonnenfleckenzyklus erkennbar. Die Region 2835 war der "Flaremacher" und sehr aktiv. Die sporadische E-Schicht prägte wiederum die Ausbreitungsbedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern. Für den IOTA-Contest war das sehr willkommen. Fernausbreitung über die F-Schicht funktionierte nur bis 17 m. Das 15-m-Band öffnete nur kurz und selten am späten Abend nach der Karibik. Da nachts die für 3000 km Sprungentfernung geltende MuF2 bei 10 MHz lag, fanden wir auf 40 und 30 m gute DX-Bedingungen vor.

Vorhersage bis 3. August:

Im Vorhersagezeitraum begleiten uns die Regionen 2846 und 2847. Insgesamt wird es ruhiger auf der Sonne. Der solare Fluxindex rutscht wieder unter 80 Einheiten. Im Farside-Monitor sind keine weiteren Sonnenflecken auf der Rückseite der Sonne zu sehen. Koronale Löcher sind auch noch nicht in Sicht. Im Laufe des August geht die Sporadic-E-Häufigkeit langsam zurück. Wir erwarten in der kommenden Woche noch gute Short-Skip-Bedingungen über die sporadische E-Schicht. Drei Meteorströme, die Perseiden, die Delta Aquariiden und die Alpha Capricorniden liefern ein paar langlebige Eisensplitter in die Ionosphäre und sorgen damit für zusätzliche Ionisationskeime. Die Kurzwellenausbreitung bleibt gegenüber der Vorwoche quasi unverändert. Tagsüber dominieren Sporadic-E-Bedingungen auf allen oberen Kurzwellenbändern und manchmal auf 6 m. In gewitterarmen Nächten sind die Bänder unter 20 m DX-tauglich.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:24; Melbourne/Ostaustralien 21:25; Perth/Westaustralien 23:00; Singapur/Republik Singapur 23:05; Anchorage/Alaska 13:16; Johannesburg/Südafrika 04:49; Tokio/Japan 19:44; Honolulu/Hawaii 16:02; San Francisco/Kalifornien 13:09; Port Stanley/Falklandinseln 11:42; Berlin/Deutschland 03:17.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:16; San Francisco/Kalifornien 03:23; Sao Paulo/Brasilien 20:42; Port Stanley/Falklandinseln 20:25; Honolulu/Hawaii 05:12; Anchorage/Alaska 06:48; Johannesburg/Südafrika 15:38; Melbourne/Ostaustralien 07:28; Auckland/Neuseeland 5:31; Berlin/Deutschland 19:07.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@dar.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie dazu Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

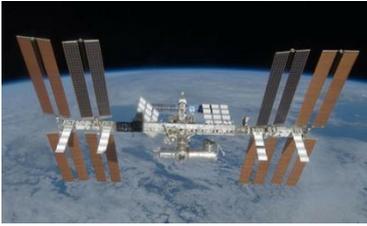
Rheinland-Pfalz-Rundspruch

Der Rheinland-Pfalz-Rundspruch befindet sich bis zum 19.08.2021 in der Sommerpause.

Weitere Meldungen rund um DB0ZK sowie sonstige aktuelle News

Satelliten und Weltraum

SSTV-Sendungen von der Raumstation ISS am 6. und 7. August



Russische Kosmonauten auf der Internationalen Raumstation (ISS) planen die Übertragung von SSTV-Bildern auf 145,800 MHz FM unter Verwendung des SSTV-Modus PD-120. Die Übertragungen sind Teil des SSTV-Experiments des Moskauer Luftfahrtinstituts MAI-75 und erfolgen unter dem Rufzeichen RSØISS im russischen ISS-Service-Modul Zvezda mit einem TM-D710-Transceiver. Die Zeiten sind wie folgt: 6. August (Freitag) von 10:50 bis 19:10 UTC und 7. August (Samstag) von 09:50 bis 15:55 UTC. Daten und Zeiten können sich kurzfristig ändern.

Das Signal sollte sogar mit einem Handfunkgerät und einer 1/4-Lambda-Antenne zu empfangen sein. Wenn Ihr Gerät über wählbare FM-Filter verfügt, nutzen Sie den breiteren Filter für 25 kHz Kanalabstand.

(Quelle: DARC.de)

Liebe Zuhörer, soweit der heutige DB0ZK-Rundspruch.

Am Mikrofon war **Rainer, DF7WB**.

Diesen Rundspruch finden Sie zum Nachlesen auf der Homepage des OV Cochem unter www.darc.de/k45 Rubrik „Rundsprüche“.

Bevor ich zum Bestätigungsverkehr übergehe, lasse ich eine kleine Pause für eventuelle Zusatzmitteilungen oder Fragen.

Das scheint nicht der Fall zu sein. Dann beende ich den heutigen Rundspruch. Hier war DL0RP mit dem DB0ZK-Rundspruch.

Vielen Dank für Ihr Interesse.

Den nächsten DB0ZK-Rundspruch hören Sie am **Freitag, den 05.08.2021**

Das Rundspruchteam wünscht allen ein schönes und erholsames Wochenende